



# Vernehmlassungsfragen zur Studentafel 2017

## Primarschule Orientierungsschule

Fragebogen digital ausfüllen und per E-Mail **bis 15. Juli 2015** an:

[bildungs-kulturdepartement@ow.ch](mailto:bildungs-kulturdepartement@ow.ch)

**Vernehmlassungsteilnehmer / - teilnehmerin:**

*SP Obwalden:*

*Nicole Wildisen und Carmen Kiser*

*Die SP Obwalden bedankt sich beim BKD für die Möglichkeit zum Vorschlag der neuen Studentafel Stellung zu nehmen und hofft, dass unsere Anliegen miteinbezogen werden.*



Kanton  
Obwalden

Amt für Volks-

# 1 Stundentafel für den Kindergarten KG und die Primarschule PS

Fachbereiche	Fächer	Zyklus 1		Zyklus 2				Total PS	
		Klasse							
		KG	1	2	3	4	5		6
Sprachen	Deutsch	5	6	5	5	6	6	33	
	Englisch			3	3	2	2	10	
	Französisch					3	3	6	
Mathematik	Mathematik	5	5	5	5	5	5	30	
Natur, Mensch, Gesellschaft	Natur, Mensch, Gesellschaft	5	5	5	5	6	6	32	
Gestalten	Bildnerisches Gestalten.	2	2	2	2	2	2	12	
	<sup>1)</sup> Textiles und Technisches Gestalten	2	2	2	2	2	2	12	
Musik	Musik	2	2	2	2	1	1	10	
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	<sup>2)</sup> 3	3	3	3	3	3	18	
<b>Total</b>		<b>19 - 24</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>163 <sup>3)</sup></b>
	Konfessioneller Religionsunterricht		1	1	1	1	1	5	

<sup>1)</sup> Im Fach **Textiles und Technisches Gestalten** wird der Unterricht i.d.R. in Halbklassen geführt.

<sup>2)</sup> Im Kindergarten ist mindestens eine Lektion Bewegung und Sport in der Sporthalle durchzuführen.

<sup>3)</sup> Summe ohne Kindergarten-Lektionen.

## Vernehmlassungsfragen Zyklus I und Zyklus II

Vorbemerkung: Die neue Studentafel ist kostenneutral ausgestaltet. In den nachfolgenden Fragen werden Sie zur Stundendotationen in einzelnen Fächern befragt. Wenn Sie dort Änderungen möchten, ist es wichtig, dass Sie im Sinne der Kostenneutralität gleichzeitig aufzeigen, in welchem andern Fach Sie eine Kompensation als möglich erachten.

<b>Zyklus I:</b>				
<b>1.1</b> Sind Sie mit dem Vorschlag der Integration des Tastaturschreibens im 5. und 6. Schuljahr einverstanden?				
Völlig einverstanden	Mehrheitlich einverstanden	Eher nicht einverstanden	Gar nicht einverstanden	Keine Stellungnahme
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommentar:				
<p><i>Wir erachten es als sehr sinnvoll, dass die Kinder bereits auf Primarstufe das Tastaturschreiben lernen. Beim vorgestellten Modell, dass die Kinder sich in Eigenregie mittels eines Programms das Tastaturschreiben aneignen, befürchten wir jedoch, dass sich die Schere zwischen "digital natives" und "nicht digital natives" weiter auseinanderspannt. Deshalb beantragen wir, dass das Tastaturschreiben zumindest in einem Intensivmodul mit der (Halb)-Klasse eingeführt wird. Danach ist es vorstellbar, dass die Kinder in Eigenregie und mit Unterstützung der Lehrperson weiterüben.</i></p>				

<b>Zyklus I &amp; II Deutsch:</b>					
<b>1.2</b> Sind Sie mit der Erhöhung im Fach Deutsch um eine Lektion im 2. Schuljahr einverstanden?			ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
<p>Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?</p>					
Kommentar:					
<p><i>Diese Erhöhung hat eine Reduktion von einer Lektion alterniertem Unterricht zur Folge. Ein erfolgreiches stufenübergreifendes Unterrichtssystem bedingt u.E. Lektionen mit Halbklassenunterricht, damit die Lehrperson allen Kindern gerecht werden kann. Bei der Einführung des stufenübergreifenden Unterrichts wurde dies so festgehalten, dass pro Stufe auch eine bestimmte Menge Halbklassenunterricht und heilpädagogische Unterstützung vorgesehen ist. Es ist uns wichtig, dass diesem Halbklassenunterricht weiterhin viel Gewicht geschenkt wird, damit sowohl integrierte, hochbegabte und schwache Kinder optimal gefördert werden. Die zusätzliche Deutschstunde bringt in diesem Sinne keinen Mehrwert gegenüber der bisherigen Alternierungslektion.</i></p>					
<b>1.3</b> Sind Sie mit der Erhöhung im Fach Deutsch um je eine Lektion im 5. und 6. Schuljahr einverstanden?			ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
<p>Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?</p>					
Kommentar:					
<p><i>Die Beherrschung der Muttersprache ist das Fundament für das Erlernen der Fremdsprachen, deshalb begrüßen wir es, dass es auf dieser Stufe eine Stunde mehr Deutsch gibt. Erwünschenswert wäre, dass die Kinder vermehrt lernen, Texte zu redigieren, d.h. die Sprache aktiv anzuwenden.</i></p>					

<b>Zyklus I &amp; II Natur, Mensch, Gesellschaft:</b>					
<b>1.4</b> Sind Sie mit der Erhöhung um je eine Lektion in NMG im 5. und 6. Schuljahr einverstanden?			ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>

Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?

Kommentar:  
*Wir schlagen vor, die NMG-Fächer wie bisher bei 5 Lektionen zu behalten. Diese Lektion soll dem Fach TTG in Kombination mit dem Modul Tastaturschreiben zu Gute kommen. D.h. wir stellen uns vor, dass die Kinder während einem halben Jahr intensives Tastaturschreibetraining erhalten und in den anderen 1.5 Jahren in einer zusätzlichen TTG-Lektion unterrichtet werden.*

<b>Zyklus I &amp; II Gestalten:</b>					
<b>1.5</b>	Sind Sie mit der Regelung, dass in den beiden Gestalten-Fächer die gleiche Stundendotation vorgesehen ist, einverstanden?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>	
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?					
<i>Vgl. Frage 1.4: wir schlagen eine Erhöhung während 1.5 Jahren um eine Lektion vor.</i>					
Kommentar: <i>Die manuellen Fertigkeiten dürfen nicht vernachlässigt werden. Gleichzeitig ist TTG-Unterricht auch angewandtes Sprachtraining in Deutsch: Anleitungen lesen oder hören, verstehen und umsetzen.</i>					

<b>Zyklus I &amp; II Allgemeine Bemerkungen:</b>	
<b>1.6</b>	Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur Studentafel Primarschule (Zyklus I und Zyklus II)?

## 2 Stundentafel für die Orientierungsschule OS

		Zyklus 3					Total OS
		Klasse					
Fachbereiche	Fächer	7	8	9	Wahlpflicht <sup>1)</sup>	Wahlfächer <sup>1)</sup>	
Sprachen	Deutsch	5	5	5			15
	Englisch	2	2		3 <sup>5)</sup>		4 - 7
	Französisch	3	3		3 <sup>5)</sup>		6 - 9
Mathematik	Mathematik	6	6	6			18
Natur, Mensch, Gesellschaft	Natur & Technik	3	2	3		1	8 - 9
	Räume, Zeiten, Gesellschaften	3	3	3			9
	Lebenskunde <sup>2)</sup> - Ethik, Religionen, Gemeinschaft - Berufliche Orientierung	2	3	1			6
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt <sup>3)</sup>	2	4		2 <sup>6)</sup>		6 - 8
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	2		2 <sup>6)</sup>		4 - 6
	Textiles und Technisches Gestalten <sup>4)</sup>	2	2		2 <sup>6)</sup>		4 - 6
Musik	Musik	1	1		2 <sup>6)</sup>		2 - 4
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	3	3	3			9
Medien & Informatik		1				1	1 - 2
Projektunterricht & Abschlussarbeit				2			2
Total		35	36	23	3 - 6 <sup>5)</sup>		101-106
					4 <sup>6)</sup>	2	
				30 - 35			
Konfessioneller Religionsunterricht		1	1		1		3

- Die Schule ist verpflichtet, die definierten **Wahlpflicht- und Wahlfächer** zu führen, wenn sich 6 Lernende dafür interessieren.
- Im Fach **Lebenskunde** werden Kompetenzen gemäss dem Lehrplan Ethik, Religionen, Gemeinschaft und dem Modullehrplan Berufliche Orientierung gefördert. Für die **Berufliche Orientierung** sind während der drei Schuljahre in der Orientierungsschule insgesamt 76 Lektionen vorzusehen.
- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt:** In der 8. und 9. Klasse wird für den Bereich der Nahrungszubereitung der Unterricht i.d.R. im Halbklassenunterricht geführt. Im 7. Schuljahr ist der Unterricht ohne Nahrungszubereitung zu planen und im Klassenunterricht zu führen.
- Im Fach **Textiles und Technisches Gestalten** wird der Unterricht i.d.R. in Halbklassen geführt.
- Im 9. Schuljahr muss mindestens eine Fremdsprache belegt werden.
- Schülerinnen und Schüler wählen im 9. Schuljahr mindestens 4 Lektionen aus Wirtschaft, Arbeit, Haushalt; Textilem und Technischem Gestalten; Bildnerischem Gestalten und Musik. Aus dem Bereich TTG dürfen Schülerinnen und Schüler nur einen der beiden Teilbereiche (entweder Textiles oder Technisches Gestalten) wählen.

## Vernehmlassungsfragen Zyklus III

Vorbemerkung: Die neue Stundentafel ist kostenneutral ausgestaltet. In den nachfolgenden Fragen werden Sie zur Stundendotationen in einzelnen Fächern befragt. Wenn Sie dort Änderungen möchten, ist es wichtig, dass Sie im Sinne der Kostenneutralität gleichzeitig aufzeigen, in welchem andern Fach Sie eine Kompensation als möglich erachten.

<b>Zyklus III Einbezug der Differenzierungslektionen in Fächer:</b>				
<b>2.1</b>	Unterstützen Sie die Umlegung der bisherigen expliziten Differenzierungslektionen in die Fachbereiche Mathematik und Deutsch und damit die Erhöhung dieser Fachlektionen um je eine Lektion pro Klassengruppe?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input checked="" type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar: <i>Die OS in Sarnen ist zur Zeit mit ihren Differenzierungslektionen ein Erfolgsmodell - während den Lernateliers werden sie individuell gestützt und unterstützt. Weshalb dies ändern?</i>				

<b>Zyklus 3: Wahlfachregelung</b>				
<b>2.2</b>	Befürworten Sie den Vorschlag, über das beschriebene Angebot von Wahlpflicht-, Wahl- und Freifächern die individuellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler über das obligatorische Programm hinaus zu unterstützen?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Kommentar: <i>Dieses Angebot ist schülermotivierend. Die Lernenden haben damit die Möglichkeit, sich in ihren Interessen und Begabungen zu vertiefen.</i>				

<b>Zyklus III Deutsch:</b>				
<b>2.3</b>	Befürworten Sie für das Fach Deutsch die Erhöhung um eine Lektion <u>im 9. Schuljahr</u> ?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input checked="" type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar: <i>Die Lernenden sollten insbesondere in der Erstellung von fehlerfreien Texten unterstützt werden. Das Erlernen dieser Fähigkeit könnte aber auch in anderen Fächern trainiert werden.</i>				

<b>Zyklus III Englisch:</b>				
<b>2.4</b>	Unterstützen Sie den Abbau von zwei Lektionen im Fach Englisch in der Orientierungsschule?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor? <b>1 Lektion Mathematik</b>				
Kommentar: <i>Englisch ist die Weltsprache, die Kinder haben dank Frühenglisch ein beachtliches Niveau in der Oberstufe. Dies erlaubt aber noch in keiner Weise, mit dem Englischunterricht zu bremsen. Ein Beherrschen der Weltsprache wird in verschiedensten Berufen vorausgesetzt, deshalb ist es wichtig, dass die Jugendlichen weiterhin genug in dieser Sprache trainiert werden. Die Lektionenzahl im Fach Mathematik ist durchgehend sehr hoch - da auch im Fach Natur und Technik die MINT-Kompetenzen gefördert werden, ist eine Stundenreduktion in Mathe auf der Oberstufe ver-</i>				

*tretbar. Zudem: Rechnen muss man im Arbeitsleben dank Computern kaum noch können, reden und sich schriftlich ausdrücken, auch in Fremdsprachen, hingegen schon.*

<b>Zyklus III Räume, Zeiten, Gesellschaften:</b>				
<b>2.5</b>	Unterstützen Sie im Fachbereich Räume, Zeiten, Gesellschaften die durchgehende Dotation mit drei Lektionen pro Schuljahr in der Orientierungsschule?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar:				

<b>Zyklus III Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Räume:</b>				
<b>2.6</b>	Sind Sie mit der vorgeschlagenen Regelung, den Unterricht in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt in der vorgeschlagenen Struktur zu organisieren (Essenzubereitung im 8. und im 9. Schuljahr), einverstanden? <sup>1</sup>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input checked="" type="checkbox"/>
Kommentar: <i>Mahlzeiten von Grund auf zuzubereiten, ist in der heutigen Fastfoodgesellschaft mit vielen Allergikern und Übergewichtigen sehr wichtig. Deshalb erscheint uns dieses jetzige praktische Kochjahr im 8. Schuljahr äusserst wichtig. Wir schlagen jedoch vor, dass die vorgesehen Lernziele für Wirtschaft/Arbeit/Haushalt in Form von Modulen, die an der OS in Sarnen sehr beliebt und erfolgreich sind, unterrichtet werden.</i>				

<b>Zyklus III Gestalten:</b>				
<b>2.7</b>	Unterstützen Sie den Umbau der TTG-Lektionen im 7. und 8. Schuljahr und damit auch die Gleichstellung der beiden Teilgebiete TTG und BG im Fachbereich Gestalten?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar: <i>Neben den gestalterischen werden auch manuelle Fertigkeiten gefördert, die allen Schülern und Schülerinnen zu Gute kommen.</i>				

<b>Zyklus III Musik:</b>				
<b>2.8</b>	Befürworten Sie die Beibehaltung der bisherigen Stundendotation Musik im 7. und 8. Schuljahr wie auch das Wahlpflicht-Angebot im 9. Schuljahr?	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>
Falls Sie eine höhere Stundendotation wünschen, ist zwingend in einem anderen Fach eine entsprechende Reduktion vorzunehmen. In welchem Fach schlagen Sie diese Reduktion vor?				
Kommentar:				

<b>Zyklus II und III Medien und Informatik:</b>				
<b>2.9</b>	Unterstützen Sie die beschriebene Integration des Modullehrplanes	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>	mit Vorbehalten <input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> Siehe auch dazu die Frage 2.2. zur Wahlpflicht-Regelung im 9. Schuljahr.

„Medien und Informatik“ in den zweiten und dritten Zyklus?			
<p>Kommentar:</p> <p><i>Die Dotation mit lediglich einer Lektion im 7. Schuljahr und nur einem Wahlfachlektion im 9. Schuljahr ist zu tief. Wir unterstützen den Vorschlag des LVO für mindestens 2 Pflichtlektionen und einer Wahllektion im dritten Zyklus. Diese Medien- und Informatikkompetenzen sind für unsere Jugendlichen zukunftsentscheidend und dürfen deshalb unter keinen Umständen vernachlässigt werden. Da viele unserer Jugendlichen ferner weiterführende Schulen in Luzern besuchen, ist es besonders wichtig, dass sie gegenüber den Luzerner Jugendlichen diesbezüglich nicht benachteiligt werden.</i></p>			

<p><b>Zyklus III Allgemeine Bemerkungen:</b></p> <p>Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur Studentafel Orientierungsschule (Zyklus III)?</p> <p><i>Die Anpassung der Studentafel ist eine wichtige und weisende Entscheidung für die Zukunft der Kinder, der Schule und der Gesellschaft. Muss eine gute Bildung wirklich kostenneutral sein?</i></p>
---